DAS DARF REIN!

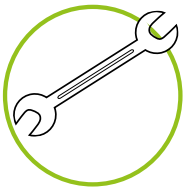
Verpackungen, Schaumstoffe, Folien

Getränkekartons

Alufolien, Konservendosen

Haushaltsgegenstände und Spielzeug

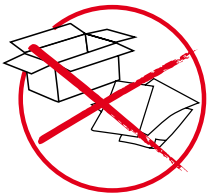
Töpfe und Pfannen



Werkzeuge und Kleineisenteile

DAS DARF NICHT REIN!

Batterien, Leuchtmittel, Elektrogeräte



Papier und Pappe

Textilien und Schuhe

Biomüll und Lebensmittel

Glas und Keramik

Holz und Bauabfälle

DIE WERTSTOFFTONNE

ABFALLWIRTSCHAFT**MANNHEIM**²

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Zum Jahresbeginn 2017 wurde die Wertstofftonne flächendeckend in der Stadt Mannheim eingeführt. Somit ist die Abfalltrennung leichter und die Sammlung komfortabler und sauberer. Zusätzlich zu den Verpackungen aus Kunststoff-, Metall- und Verbundstoffen, die über viele Jahre im Gelben Sack gesammelt wurden, können über die Wertstofftonne weitere Gegenstände aus Kunststoff und Metall entsorgt werden.

Leerungsrhythmus

Die Wertstofftonne wird alle vier Wochen geleert. Zusätzlich bietet die Firma Knettenbrech + Gurdulic kostenpflichtig 14-tägliche Zusatzleerungen im gesamten Stadtgebiet an. Eine Beauftragung muss schriftlich vom Haus- bzw. Grundstückseigentümer oder dessen Hausverwaltung erfolgen.

Kontaktdaten:
E-Mail: lvp-mannheim@knettenbrech-gurdulic.de
Tel.: 0621 / 15 04 19 21

Das ist bei der Leerung zu beachten

Die Leerungstermine finden Sie in Ihrem Abfallkalender, in der Abfall-App sowie unter www.abfallwirtschaft-mannheim.de.

Die zweirädrige 240-Liter-Wertstofftonne wird im Teilservice geleert. Das heißt, die Wertstofftonne muss am Leerungstag bis 06:30 Uhr am Fahrbahnrand bereit- und nach der Leerung wieder zurückgestellt werden. Dies gilt auch dort, wo die übrigen Tonnen im Vollservice von den Müllwerkern vom Standplatz geholt werden.

Die vierrädrige 1.100-Liter-Wertstofftonne wird im Vollservice geleert (sofern der Standplatz der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Mannheim entspricht). Die Entsorger holen die Wertstofftonne vom Standplatz und stellen sie wieder zurück.

Für darüber hinausgehende Behältertransportleistungen (z. B. auch bei Transportwegen von mehr als 15 Metern) können private Dienstleister wie Hausmeisterdienste beauftragt werden.
Die Behälterstandplätze sollten für alle Entsorger gut sichtbar sein. Auch bei der Wertstofftonne gilt: Deckel zu! Die Deckel der Wertstofftonnen müssen sich mühelos schließen lassen.

Diese Behältergrößen gibt es

- die zweirädrige 240-Liter-Wertstofftonne
- die vierrädrige 1.100-Liter-Wertstofftonne

Änderung der Anzahl und Größe der Wertstofftonnen

Haus- bzw. Grundstückseigentümer oder deren Hausverwaltungen können notwendige Änderungen der Anzahl und Größen der Wertstofftonnen schriftlich beantragen. Der zuständige Entsorger ist auf dem Aufkleber der Wertstofftonne ersichtlich.

Die jeweiligen E-Mail-Adressen lauten:
lvp-mannheim@knettenbrech-gurdulic.de
abfallwirtschaft@mannheim.de

Das kommt in die Wertstofftonne

In die Wertstofftonne dürfen alle Verpackungen, die bisher im Gelben Sack gesammelt wurden. Also Kunststoff-, Metall- und Verbundverpackungen. Zusätzlich kommen stoffgleiche Nichtverpackungen hinein z. B. Kunststoffeimer, Wäschekörbe, Spielzeug aus Kunststoff, Töpfe, Pfannen und sonstige Eisenwaren.

Das darf nicht rein

Ausgeschlossen sind z. B. Elektroschrott, Papier, Holz, Altkleider und Glas. Hierfür gibt es andere Entsorgungswege, etwa die Recyclinghöfe, die Papiertonne oder die Depotcontainer.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.abfallwirtschaft-mannheim.de/wertstofftonne

Sollten Sie Fragen zur Wertstofftonne haben, wenden Sie sich bitte an den auf Ihrer Wertstofftonne angegebenen Ansprechpartner.